

HANDBUCH DER KUNSTWISSENSCHAFT

Ⓩ

Soeben wurde vollständig:

Ⓩ

DIE DEUTSCHE MALEREI

VOM AUSGEHENDEN MITTELALTER
BIS ZUM ENDE DER RENAISSANCE

VON

Dr. FRITZ BURGER †
Professor an der Universität MünchenProf. Dr. HERMANN SCHMITZ
Kustos a. staatl. Kunstgewerbemuseum Berlin

Dr. jur. et phil. IGNAZ BETH †

3 Bände in Quartformat · Mit 718 S. sowie 812 Textabbildungen in Doppel-
tondruck nebst 49 Tafeln z. T. in Vierfarbendruck · In Leinen geb. 300 Mark

DIESE drei Bände, der deutschen Kunst gewidmet, sind in ihrer Entstehung ein bitteres und doch stolzes Denkmal deutscher Gelehrtenarbeit während des Krieges. Der erste Band war von Burger vollendet, der zweite begonnen, als ihn vor Verdun eine Granate zerschmetterte. Faden um Faden seines reichen Gewebes musste aufgenommen werden. Vielleicht ist es gelungen, ohne dass das Muster abbricht. Gemeinsam mit Beth habe ich den ersten Teil des zweiten Bandes beendet. Inzwischen schrieb Schmitz den zweiten Teil dieses Bandes, die niederdeutsche Malerei, und Beth begann seine reichen Studien zum Abschluss der oberdeutschen Malerei zu ordnen, der der dritte Band bestimmt war. Beth hat diesen Band nur beginnen können, auch ihn traf unerwartet der Tod. Von neuem war das Gewebe zerrissen, als sich Schmitz entschloss, auch diese Arbeit zu übernehmen. Der Dank gegen ihn kann nicht gross genug sein.

Alle drei haben ihr Bestes gegeben, und es ist ein Werk geschaffen, wie es die Kunstgeschichte ähnlich nicht besitzt. Nicht zuletzt infolge der steten Bereitwilligkeit des Verlages, auch unter den schwierigsten Verhältnissen alles zu tun, was der Entwicklung des Werkes dienen könnte. Das Schicksal des Buches ist das Schicksal der deutschen Kunst gewesen. Mag es unter den jetzigen Verhältnissen eine Ermutigung sein!
PROFESSOR DR. A. E. BRINCKMANN (im Vorwort zum dritten Bande).

Die Bände sind ausschliesslich den Subskribenten des „Handbuchs der Kunstwissenschaft“ vorbehalten

Nur 75 Exemplarekonnten wir ausser Subskription komplettieren und stellen sie zu obigem Preise
mit einem Rabatt von 40 Prozent Interessenten zur VerfügungAKADEMISCHE VERLAGSGESELLSCHAFT ATHENAION
M. B. H.

BERLIN · NEUBABELSBERG

Ⓩ

Ⓩ